

WIRTSCHAFTSBRIEF

Aktuelle Informationen für Industrie, Handel, Gewerbe und Medien

03/20

Mit Gutscheinen DANKE sagen

Ludwigsburg hält zusammen



Liebe Leserin, lieber Leser, sehr geehrte Damen und Herren,

„Ludwigsburg hält zusammen“, das gilt besonders jetzt! Die Absage der Weihnachtsmeile und der Gastro-Lockdown hat die Gewerbetreibenden schwer getroffen. Auch in dieser schwierigen Zeit wollen wir daher Einkaufen in der Vorweihnachtszeit so entspannt und einladend wie möglich gestalten, den Handel in der Ludwigsburger Innenstadt durch gemeinsame Aktionen im Advent stärken. Deshalb haben wir gemeinsam mit zahlreichen Partnern ein Aktions-Paket geschnürt - mit freiem Parken und einem kostenlosen Lieferservice Ihrer Einkäufe. Wir wollen zudem mit dem Ludwigsburg Gutschein Danke sagen. Im Sinne unserer Nachhaltigkeit sollen hierbei insbesondere die Rad- und Busfahrenden in den Genuss kommen und auch vom Nach-Hause-Lieferservice partizipieren.

Unsere besonderen Service-Leistungen bieten wir den gesamten Advent über an, also seit 23. November bis 23. Dezember. Alle, die in dieser Zeit in unserer Stadt Einkaufen und Bummeln gehen, können von Montag bis Freitag zwischen 15 und 19 Uhr in den Parkgaragen Rathaus, Akademiehof, Asperger Straße und auf dem Parkdeck Schillerviertel kostenfrei parken. Alle vier Park-Anlagen werden von der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) betrieben. Für unser städtisches Tochterunternehmen ist es selbstverständlich, die Innenstadt-Geschäfte in schwierigen Zeiten zu unterstützen.



Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht begrüßt das Aktionspaket zur Stärkung des Handels in der Innenstadt.

Wer mit dem Fahrrad oder Bus in der Stadt unterwegs ist, wird an ausgewählten Tagen mit Einkaufsgutscheinen im Wert von insgesamt 10.000 Euro überrascht. Zusätzlich verschenkt der Innenstadt-Verein LUIS in der Fußgängerzone weitere Ludwigsburg-Gutscheine an Kundinnen und Kunden.

Den kostenlosen „Nach-Hause-Lieferservice“ und eine Aufbewahrung Ihrer Einkäufe bieten die SWLB zusammen mit den Ludwigsburger Verkehrslinien LVL Jäger GmbH an. Dafür stellen die LVL einen Linienbus als Abgabestation für Einkäufe zur Verfügung, und zwar an den Freitagen ab 27.11. bis 18.12. von 13 bis 20 Uhr und an den Adventssamstagen ab 28.11. bis 19.12. von 10 bis 20 Uhr an der Evangelischen Stadtkirche. Mitarbeitende der SWLB nehmen die Einkäufe im Linienbus in Empfang und liefern diese kostenlos im Ludwigsburger Stadtgebiet sowie in Kornwestheim aus. Auch in diesem Jahr wollen wir Einkaufs-Erlebnisse

in der Innenstadt stimmungsvoll gestalten: Glänzende Beleuchtung, die traditionellen großen Engelsfiguren und passende Hintergrundmusik sorgen für vorweihnachtliche Atmosphäre. Falls das Wetter mal nicht mitmacht: Die Online-Shops der Ludwigsburger Einzelhändler bieten auf www.luis-ludwigsburg.de eine digitale, lokale Einkaufs-Alternative mit Weihnachtsaktionen. Und damit wir nicht ganz auf Weihnachtsmarkt-Erlebnisse verzichten müssen, laden mehr als 70 Händlerinnen und Händler auf www.ludwigsburg.de/weihnachtsmarkt zum virtuellen Bummel ein. Hier gibt es jede Menge Geschenkideen, Kleidung, Deko-Artikel, Schmuck, Leder-, Spiel- und Haushaltswaren zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen – gerade in diesen herausfordernden Zeiten – alles Gute!

Herzliche Grüße
Ihr Matthias Knecht

HINTERGRUND SEITE 2

Zentrale
Innenstadtentwicklung

MEDIEN SEITE 3

Digitale
Raumweltenkonferenz

HANDEL/GEWERBE SEITE 4

Start-Up Instagrid
gewinnt Award

UNTERNEHMEN SEITE 5

Film- und Medienzentrum
& Reithaus Ludwigsburg

AGENDA SEITE 6

Welcome Service Region Stuttgart
bietet Sprechstunde auf Deutsch,
Englisch, Kroatisch und Serbisch an.

SCHLUSSPUNKT SEITE 7

Betriebs- und Personalräte beim
Treffen mit dem Oberbürgermeister

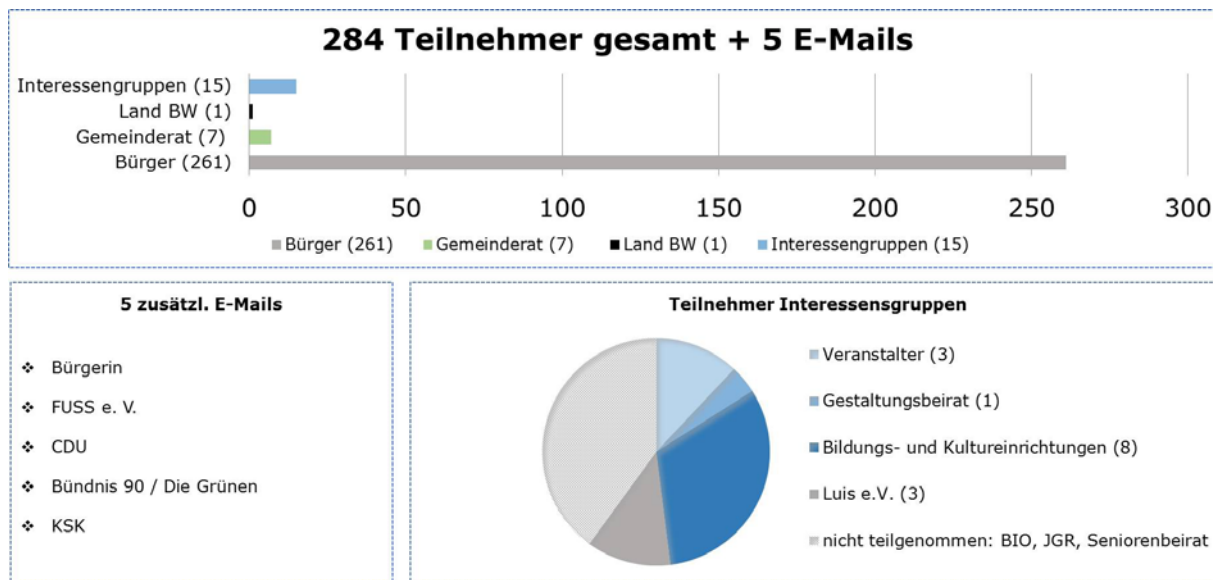
Veranstaltungskalender 2021

> HINTERGRUND

MEDIEN
PORTRÄT
HANDEL / GEWERBE
UNTERNEHMEN
AGENDA
SCHLUSSPUNKT



HINTERGRUND



Umgestaltung des Arsenal- und Schillerplatzes

Knapp 300 Rückmeldungen

Die Ergebnisse der 3. Phase der Bürgerbeteiligung zur Zentralen Innenstadterwicklung Ludwigsburg (ZIEL) liegen vor.

Gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg hat die Stadt Ludwigsburg 2019 einen EU-weiten freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb für den Arsenal- und Schillerplatz inkl. Ideenteil für den Zeughausplatz ausgeschrieben. Mit einem mehrheitlichen Beschluss wurden Ende November 2019 vom Preisgericht drei Preise und zwei Anerkennungen ausgesprochen.

In einer Onlinebefragung konnten im Sommer alle Interessierten vier Wochen lang konkrete Verbesserungsvorschläge zu Entwürfen von drei Planungsbüros machen. Die Büros hatten die ersten drei Plätze eines Realisierungswettbewerbs gewonnen. Ziel der Befragung war es, zusätzliche Hinweise zu sammeln und diese den Büros mit auf den Weg zu geben. Nun sollen Arsenal- und Schillerplatz in den kommenden Jahren in Teilabschnit-

ten neu gestaltet werden. Zunächst ist die interimweise Umgestaltung des Arsenalplatzes geplant.

Fast 300 Personen beteiligten sich an der Onlinebefragung und gaben teils sehr detaillierte Überarbeitungshinweise. Um Spielraum für Ideen und Anregungen zu bieten, wurde die Befragung in Form von offenen Fragestellungen durchgeführt, wie etwa:

Was gefällt Ihnen an den Planungen?
Was würden Sie ändern?
Was fehlt Ihnen an den Planungen?
Diese Fragen wurden zu jedem Platz (aufgeteilt in Arsenalplatz, Schillerplatz sowie Zeughausplatz mit Arsenalgarten) gestellt.

Auf Grundlage der eingegangenen Anregungen sowie dem Preisgerichtsprotokoll wurden Überarbeitungshinweise für die Büros formuliert. Es ging dabei nicht um eine Neubewertung der Entwürfe. Grundsätzlich galt die Devise, Anregungen auf Basis der Entwürfe zu erhalten. Diesen

Anforderungskatalog haben die Planungsbüros Ende September erhalten. In der Zwischenzeit ist die Überarbeitungsphase der Wettbewerbsbeiträge abgeschlossen.

Eine Fachjury, an der auch die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften als Berater teilnehmen, wird die überarbeiteten Entwürfe bewerten. Die ursprünglich für Dezember geplante Sondersitzung für die Bewertung der abgegebenen Überarbeitungen wurde aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen auf das Frühjahr 2021 verlegt. Auf Grundlage dieser Empfehlung ist ein Vergabebeschluss durch den Gemeinderat vorgesehen. Mit der Vergabe der Planungsleistungen entscheidet die Politik darüber, mit welchem Planungsbüro dann in die Vorentwurfsplanung gestartet werden kann.

Alle Informationen können ab Ende Dezember 2020 auf <https://meinlb.de/ziel> eingesehen werden.

Digitale Raumweltenkonferenz Vom Virus lernen?

Drei Tage Live-Stream, 60 Speaker vor Ort und virtuell zugeschaltet, digitales Networking, Workshops und Dokumentarfilme, sowie das audiovisuelle Ambient Lab Festival machten das Programm von der ersten digitalen Ausgabe von Raumwelten zu einem vollen Erfolg!



Studio Raumwelten.

Die diesjährige und erstmalig digitale Raumwelten Konferenz unter dem Motto „Raumwelten 2020 2.0 – Please Install New Spatial System Now!“ begeisterte die Branche und brachte die Konferenz auf den eigenen Bildschirm: Im Herzstück der Konferenz der Live-Stream, gesendet aus dem Kunstzentrum Karlskaserne Ludwigsburg. Die Nachfrage an Online-Zugängen mit rund 500 Akkreditierungen, davon 10 Prozent aus dem Ausland, und die intensive Nutzung der Angebote für Professionals, das Feedback an den Veranstalter sowie der Austausch mit- und untereinander, bestätigen das Konzept von Raumwelten ONLINE und haben die Erwartungen übertroffen. Rund 3.000 Views im Konferenz-Live-Stream für die akkreditierten Raumwelten-Gäste sowie 1.500 Views im kostenlosen Live-Stream mit dem Ambient Lab Festival und dem Tricks For Kids-Filmprogramm für das breite Publikum zeigen, dass das Angebot von der Raumwelten Konferenz und Raumwelten Public ankommt.

Innovative Konzepte und Ideen von Top-Speakern und Young Talents

Das Kurator*innen-Team von Raumwelten

bot in seinen Panels eine Bandbreite an Top Speakern, aber auch jungen Talenten. Aus ganz unterschiedlichen Sichtweisen wurde diskutiert, wie Kommunikation im Raum und Architektur mit den Limitierungen im Raum umgeht und welche positiven Chancen das für eine postpandemische Zeit bringt.

Welche Utopien gibt es und wie können Stadtplaner, Architekten, Szenografen, Medienkünstler die Welt ein wenig besser machen? Der Künstler und Innovator Daan Roosegaarde (Rotterdam/Shanghai) brachte es in der Opening Lecture mit „Be curious, not scared about the future!“ auf den Punkt. In der Special Lecture in Zusammenarbeit mit der IBA'27 sprach

Mitchell Joachim, Gründer der gemeinnützigen Organisation Terreform ONE, unter dem Titel „Bauen für eine bessere Welt“ über Biotech-Architektur und resiliente Städte und plädierte für „Design against extinction“. Und auch Fabienne Hoelzel, Professorin für Entwerfen und Städtebau an der Kunstakademie Stuttgart, brachte neue Insights zur Zukunft des Städtebaus in die Lecture ein und verdeutlichte unter dem Stichwort Afrotopia, was wir von Afrika lernen können.

Das Netzwerken fand als digitales Experiment virtuell statt. Die neu entwickelte „3D Multiuser Plattform das digitale Get-together“ von Raumwelten ermöglichte es Teilnehmenden miteinander zu sprechen und zu networken. Außerdem wagte Szenograf Sven Klomp das Experiment, Teilnehmende einzuladen, sich auf einen „Digitalen Spaziergang“ zu bewegen, der daraufhin u.a. in Tallin, Ankara und Hamburg stattfand. Save the Date!

Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien findet nächstes Jahr vom 17. bis 19. November 2021 statt.

www.raum-welten.com



Verehrte Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein für uns alle nie in dieser Form dagewesenes Jahr zurück. Die Corona Pandemie hat nicht nur thematisch die Agenda bestimmt, sondern unsere Lebens- und Arbeitsweise dominiert und komplett umgekrempelt. Unsere Ökonomie wurde stark geschwächt. Ganz besonders katastrophal trifft es die Kreativ- und Kulturwirtschaft. Zum Großteil steht sie still. Geschlossene Kinos, Dreharbeiten werden verschoben, Theater und Museen sind geschlossen, Konzerte und Veranstaltungen finden nicht statt. Viele Künstler und Kulturschaffende wissen nicht wie sie Ihre Existenz sichern sollen. Nicht für alle greifen die staatlichen Hilfen, deshalb werden sie verbessert. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der auch nach der Pandemie bestehen muss.

Kultur und Kreativität sind essentielle Elemente unseres Daseins, derer wir derzeit im Live Erlebnis komplett entbehren. Trotz der vielen Online Events im Bereich der Musik, Filmfestivals oder sonstiger (kultureller) Veranstaltungen ist das Erlebnis auf Distanz sehr mager. Kommunikation und Kulturvermittlung brauchen die Nähe zu den Teilnehmenden und dem Publikum. Die aktuellen digitalen Lösungen sind eine gute Ergänzung, aber kein dauerhafter Ersatz. Nur eine schnelle Überwindung der Pandemie wird eine nachhaltige Besserung für die Kultur- und Kreativwirtschaft bringen. Bleiben wir optimistisch und solidarisch.

Ich wünsche Ihnen eine geruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Herzlichst
Ihr Tanino Bellanca, Medienbeauftragter der Stadt Ludwigsburg



Start-Up instagrid gewinnt Energy Transition Award 2020

Herzlichen Glückwunsch!

Am 22. Oktober, dem diesjährigen Weltenergietag, hat instagrid aus Ludwigsburg den Start-Up Energy Transition Award 2020 in der Kategorie „Erneuerbare Energien und Materialien“ gewonnen. Das junge Unternehmen mit Sitz in der Hermann-Hagenmeyer-Straße 1, setzte sich dabei gegen 570 Bewerber aus 90 Ländern durch. Die Juroren lobten das portable Batteriesystem von instagrid als eine sehr fortschrittliche und umweltfreundliche Innovation und würdigten darüber hinaus die visionäre Ausrichtung des Unternehmens.

Die Start-Up Energy Transition (SET) ist eine globale Innovationsplattform zur Förderung von Innovationen, welche den Wandel hin zu erneuerbaren und sauberen Energielösungen beschleunigen. SET vertritt dabei die Überzeugung, dass eine nachhaltige Zukunft eng mit politischem Willen und innovativen Geschäftsmodellen verknüpft ist. Der SET Award wird in fünf verschiedenen Kategorien verliehen, welche das gesamte Spektrum sauberer Energien abdecken. Mit seinem tragbaren Batteriesystem hat instagrid eine klimaschonende, emissionsfreie Lösung entwik-

kelt, die professionellen Anwendern eine mobile Stromversorgung bietet, wie sie beispielsweise von Handwerkern benötigt wird. Mit diesem Produkt überzeugte instagrid die Jury und siegte in der Kategorie „Erneuerbare Energien und Materialien“.

“Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, zumal die Jury aus einigen der renommiertesten internationalen Experten im Energiegeschäft besteht. Das bestätigt uns insbesondere darin, dass unsere Technologie von hoher Relevanz für die Energiewende ist und dass unsere Vision emissionsfreier, mobiler Stromversorgung breiten Zuspruch findet“, sagt Dr. Sebastian Berning, Mitbegründer und Geschäftsführer von instagrid.

SET rief Start-Ups weltweit dazu auf, innovative Lösungen für die Nutzung erneuerbarer Energien und die Abkehr von fossilen Energieträgern aufzuzeigen. Instagrid präsentierte eine hochinnovative Lösung, die das Potenzial hat, Menschen weltweit in die Lage zu versetzen, überall erneuerbare Energien



Prämiert: tragbares Batteriesystem für die mobile Stromversorgung.

in ihrem beruflichen Alltag zu nutzen, auch wenn kein Zugang zum Stromnetz besteht.

Dr. Andreas Sedlmayr, ebenfalls Mitbegründer und Geschäftsführer von instagrid, erklärt stolz: “Es ist ein großartiges Gefühl, sich erfolgreich gegen starke Konkurrenten aus aller Welt durchgesetzt zu haben. Auszeichnungen, wie der Start-Up Energy Transition Award oder der InnoEnergy Award im vergangenen Jahr bestätigen uns darin, dass wir mit unserem Produkt auf dem richtigen Weg sind. Wir befinden uns mit unserem innovativen Batteriesystem nicht nur am Puls der Zeit, sondern geben vielen Menschen aus unterschiedlichsten Branchen und Regionen eine Möglichkeit, die Energiewende in Ihrem Alltag voranzutreiben.”

instagrid GmbH

Hermann-Hagenmeyer-Straße 1
71636 Ludwigsburg
Telefon: +49 7141 696240
E-Mail: hello@instagrid.co
www.instagrid.co



CEO & Founders Dr. Sebastian Berning & Dr. Andreas Sedlmayr.

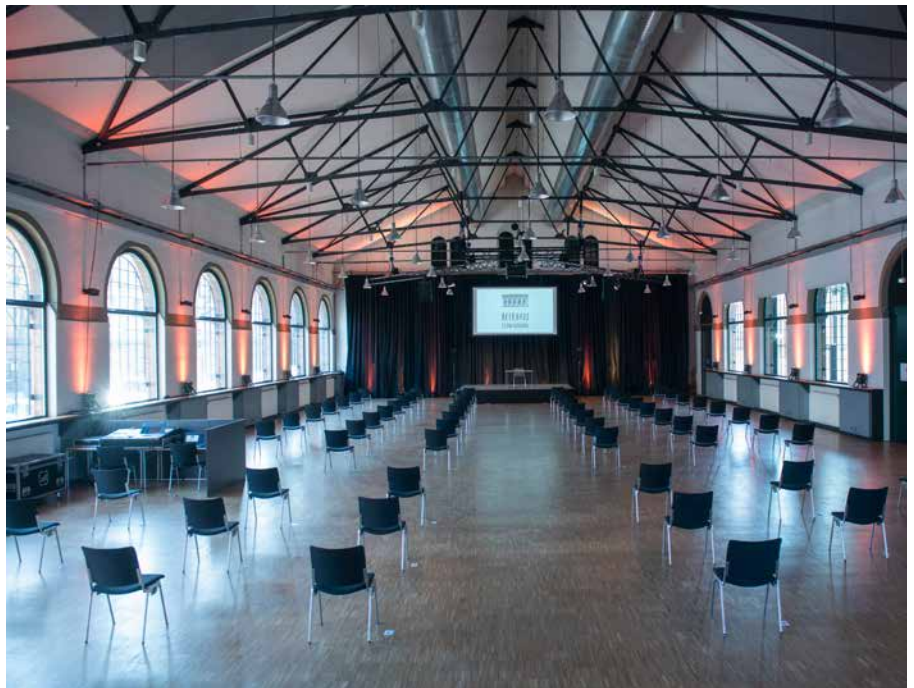
Im Film- und Medienzentrum & Reithaus Ludwigsburg

Verantwortungsvoll handeln – sicher tagen

Die Unwägbarkeiten der Pandemie fordern unsere ganze Gestaltungskraft und Resilienz. Wo Vernunft Abstriche verlangt, sind kreative Konzepte umso wichtiger, um notwendigen Tagungsanlässen einen sicheren und dennoch angenehmen Charakter zu geben.

Das Reithaus Ludwigsburg und die flexiblen Tagungsräume des Film- und Medienzentrums bieten überzeugende Lösungen: Von kleineren Besprechungsanlässen bis hin zu Konferenzen bis max. 111 Teilnehmern bekommt man das passende Hygiene- und Sicherheitskonzept aus einer Hand.

Die Räumlichkeiten überzeugen bei unaufschiebbaren Besprechungen in besonderer Weise: Persönliches Begegnen für Unternehmen, Verbände, Vereine oder Eigentümergemeinschaften bekommen einen sicheren Rahmen – in kleiner Runde ebenso wie für eine größere Konferenz. Eine professionelle Durchführung wird gewährleistet.



Bestuhlungsvariante Reithaus Ludwigsburg.



Bestuhlungsvariante Präsentationsraum im Film- und Medienzentrum Ludwigsburg.

Mit Beratung & Service Vertrauen schaffen

Neben den individuell zusammenstellbaren Catering- und Technikpaketen punktet das Reithaus Ludwigsburg als auch die Tagungsräume des Film- und Medienzentrums mit seinem unverwechselbaren Ambiente aus historischer Bausubstanz, modernen Architekturelementen und modernster Tagungstechnik. Die umfassende, persönliche Beratung unseres Teams sorgt auch in besonderen Zeiten für eine hohe Aufenthaltsqualität.

Kontakt:

Film- und Medienzentrum & Reithaus Ludwigsburg

Königsallee 43

71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141 -125 100

Fax.: 07141 -125 131

info@reithaus.de / info@fmz.de

www.reithaus.de / www.fmz.de

Welcome Service Region Stuttgart on Tour:

Willkommen im Landkreis

Regionale Wirtschaftsförderung bietet Sprechstunde für ausländische Fachkräfte, Studierende und Unternehmen im Landkreis Ludwigsburg an.

Der Welcome Service, Region Stuttgart (WSRS) bietet eine regelmäßige Sprechstunde in Ludwigsburg an. Das kostenlose Informationsangebot richtet sich an internationale Fachkräfte, ihre Familienangehörigen und Studierende, die im Landkreis Ludwigsburg leben und arbeiten wollen bzw. kürzlich in den Landkreis gezogen sind und Unterstützung brauchen. Die Sprechstunde ist ebenfalls für Unternehmen geöffnet: Kleine und mittelständische Unternehmen, die ausländische Fachkräfte beschäftigen (wollen), können sich beraten lassen.

In Kooperation mit dem Landratsamt Ludwigsburg sind im nächsten halben Jahr sechs Beratungstermine geplant. Die nächste, kostenlose Beratung findet am Mittwoch, den 16. Dezember 2020 von 9-13 Uhr im Landratsamt Ludwigsburg, Raum 405 statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Beraterinnen des WSRS bieten Gespräche auf Deutsch, Englisch, Kroatisch und Serbisch an: Sie geben Erstinformationen zu sämtlichen Fragen rund um das Ankommen, Leben und Arbeiten im Landkreis Ludwigsburg und verweisen je nach Anliegen an spezielle Einrichtungen, wie die Agentur für Arbeit, Anerkennungsstellen oder auch an die Kammern.

Dazu gehören die Bereiche Deutsch lernen, Arbeitssuche, Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse, Aufenthalt, Ausbildung, Studium und Wohnen. Unternehmen erhalten Unterstützung bei der Gewinnung ausländischer Mitarbeiter, zu den Themen Onboarding und Integration. Die Beraterinnen informieren über das Fachkräfteeinwanderungsgesetz und über aktuelle Förderprojekte, sie beantworten u.a. Fragen zum Visumsverfahren, zur Arbeitserlaubnis oder zu Behördenprozessen. Information und Beratung für ausländische Fachkräfte bietet das Team u.a. auch im Welcome Center Stuttgart, das im Oktober 2014 gegründet



wurde. Es ist eine gemeinsame Anlauf- und Servicestelle der Landeshauptstadt Stuttgart sowie des Welcome Service Region Stuttgart der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH. Kleine und mittelständische Unternehmen werden ebenfalls im Welcome Center Stuttgart beraten oder die Beratung findet vor Ort in Unternehmen statt.

Neben dem Landkreis Ludwigsburg gibt es auch in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen und Rems-Murr eine Sprechstunde.

Der Welcome Service Region Stuttgart verfolgt das Ziel, internationale Fachkräfte für die Region Stuttgart zu gewinnen und sie beim Ankommen und der Integration zu unterstützen. Daneben unterstützt der WSRS kleinere und mittlere Unternehmen bei der Gewinnung und Integration von Fachkräften aus dem Ausland.

Weitere Informationen unter:
[welcome.region-stuttgart.de](https://www.welcome.region-stuttgart.de)

Termine 2020-2021:

16.12.20, 9-13 Uhr, Raum 405
03.02.21, 9-13 Uhr, Raum 405
10.03.21, 9-13 Uhr, Raum 405
14.04.21, 9-13 Uhr, Raum 405

Ort: Landratsamt Ludwigsburg
Konferenzzone, Raum 405
Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail oder per Telefon an unter:
svetlana.acevic@region-stuttgart.de,
+49 16221 52 728

Kontakt:
Welcome Service Region Stuttgart:
Svetlana Acevic
svetlana.acevic@region-stuttgart.de

Betriebs- und Personalräte beim ...

Treffen mit dem Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht hat in diesem Jahr zum 18. Mal Betriebs- und Personalratsvorsitzende der Ludwigsburger Unternehmen zum Gespräch eingeladen. Trotz den diesjährigen besonderen Umständen nahmen 23 Vertreter aus 19 Institutionen und Unternehmen teil. Von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Arbeitnehmer, über diverse Mobilitätsthemen bis hin zur Kinderbetreuung wurde über vielfältige Themen informiert und gemeinsam diskutiert.

Nach einer kurzen Begrüßung des Oberbürgermeisters ging es direkt zum Austausch der einzelnen Themen. Es folgte eine konstruktive Diskussion. Bürgermeister Herr Ilk beantwortete zahlreiche Fragen zum Ludwigsburger Verkehr, Baustellen wie auch dem betrieblichen Mobilitätsmanagement. Abteilungsleiter des Fachbereichs Bildung und Familie, Thomas Brändle, stand bezüglich verschiedenen Kinderbetreuungsmodellen - auch angepasst an die derzeitige Situa-

tion - Rede und Antwort. Nach dem regen Austausch hatten die Vorsitzenden auch Gelegenheit, ein persönliches Wort mit unserem Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht zu wechseln.

Wenn auch Ihr Betriebs- oder Personalrat Interesse hat, sich einmal jährlich zu den verschiedensten für Sie wichtigen Themen untereinander, als auch mit dem Oberbürgermeister auszutauschen, dann wenden Sie sich bitte an:

Lea Walthert, Stadt Ludwigsburg
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
wirtschaft@ludwigsburg.de
07141-910-2713



Ludwigsburger Betriebs- und Personalräte im Austausch mit der Verwaltungsspitze.

Veranstaltungskalender Wirtschaftsförderung und Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

Zu guter Letzt!

Mit unserem letzten Wirtschaftsbrief in diesem Jahr erhalten Sie ebenfalls online unseren Veranstaltungskalender 2021. Hier sehen Sie alle Feiertage und

unsere wichtigsten Veranstaltungen in Ludwigsburg auf einen Blick.

Diesen nützlichen DIN A4-Kalender gibt es auch in gedruckter Form. Wer ihn haben möchte, schreibt bitte eine Email an:

wirtschaft@ludwigsburg.de

Kontakt:

Haben Sie interessante Informationen für den Wirtschaftsbrief? Kann Ihnen die städtische Wirtschaftsförderung weiterhelfen? Haben Sie Wünsche oder Anregungen? – Lassen Sie es uns wissen!

Telefax: **07141 910-3099**
oder E-Mail: wirtschaft@ludwigsburg.de

Impressum/Redaktion:

Herausgeberin:

Stadt Ludwigsburg
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Gebäude: Stuttgarter Straße 2/1
Postanschrift: Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 910-2077
Telefax 07141 910-3099
E-Mail: wirtschaft@ludwigsburg.de
URL: <http://www.ludwigsburg.de>

Redaktion & Realisation:

KEEP IN CONTACT
Nonnengasse 3, 75365 Calw

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen, ebenso für fehlerhafte Angaben.